

**EIN GELUNGENES
ELTERNRATPROJEKT**
SEKUNDAR SCHULE BONSTETTEN

Teilnahme :

Preis der VEZ für gelungene
Elternratsprojekte“

ÜBERSICHT

1. VORSTELLUNG ELBI/ SEK BONSTETTEN/ORGANISATIONSTEAM
2. THEMEN AM 24.11.2015
3. PRESSE MITTEILUNGEN
4. WARUM WIR DEN PREIS GEWINNEN MÖCHTEN

WIR SIND:

Die Sekundarschule Bonstetten.

Mit über 300 Schülerinnen, 16 Klassen und über 30 Lehrpersonen gehören wir zu den mittelgrossen Sekundarschulen im Kanton Zürich.

Wir sind 22 Elternräte, die aus allen Klassen der Schule zusammen gesetzt sind.



ZUSAMMENARBEIT

Die Elternräte der Unteramt-Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil organisieren jedes Jahr einen Anlass mit Themen, die für Eltern von schulpflichtigen Kindern interessant sind.

Der Anlass findet jeweils an einem Samstagmorgen im Herbst statt.

SO WIE AUCH DIESES JAHR AM 24.10.2015

Unsere frühzeitige Planung, Organisation und unser Netzwerk ermöglichen es uns jedes Jahr aufs neue zu wachsen und das hohe Niveau beizubehalten.

WIR KONNTEN DIESES JAHR

Ein grossartiges Referententeam für uns gewinnen

Eine Kinderbetreuung für diesen Tag organisieren

Ein breites kulinarisches Angebot in unserer Cafeteria anbieten

Die Logistik und Raumgestaltung für dieses Event optimal ausschöpfen

Im Internet und in den Medien Präsenz zeigen

UNSER ORGANISATIONSTEAM



Leitung Markus Schwager

UNSERE THEMEN:

Suchtprävention bei Jugendlichen in der Pubertät

Alkohol, Cannabis & Co. – Zwischen dabei sein und abdriften.

Stark durch Widerstandsfähigkeit und Selbstbewusstsein.

Referentin: Cathy Caviezel

www.supad.ch

Umgang mit Geld und Konsum

**Bewusster Umgang mit Geld. Wie können Eltern ihr Kind
in die Selbstverantwortung begleiten?**

Referent: Urs Kiener

www.projuventute.ch



Anständig und respektvoll, auch im Konflikt

**Herausforderung im Alltag; wie können Eltern Vorbild
sein, auch im Konflikt?**

Referentin: Christelle Schläpfer

www.edufamily.ch



Mit Spass und Fantasie zum Schulerfolg

**Lern- und Arbeitstechniken für die Primarstufe: neue
Schwerpunkte!**

Referent: Urs Wolf

www.erfolginderschule.ch



Als Eltern ein Paar bleiben

Was hält eine Partnerschaft lebendig? Welche Beziehungsgrundsätze helfen Paaren? Wie Krisen als elterliche Einheit meistern?

Referentin: Karin Schmid

www.karinschmid.ch

Sexualerziehung zwischen
Kindergarten und 4. Klasse –
Eltern sind gefragt

Dem kindlichen Interesse an
Liebe und Sexualität Raum
geben.

Referent: Roberto Giacomin

www.ahsga.ch

Suchtprävention im Vorschul- bis Primarschulalter

Stark wie Pippi, mutig wie Wickie – Selbstbewusste und widerstandsfähige Kinder.

Stark durch Widerstandsfähigkeit und Selbstbewusstsein.

Referentin: Cathy Caviezel

www.supad.ch

Zeitmanagement für Oberstufen-SchülerInnen → mit
SchülerInnen!

**Lern- und Arbeitstechniken für SchülerInnen und deren
Eltern**

Referent: Urs Wolf

www.erfolginderschule.ch



Sexualerziehung in der Pubertät - Eltern sind gefragt

Grundlagenwissen, um mit Kindern/Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Referent: Roberto Giacomini

www.ahsga.ch



Unser diesjähriger Elbimorgen zog über 124 Mütter und Väter an



UNSERE REFERENTEN UND DEREN VORTRÄGE WAREN VON SEHR HOHER QUALITÄT



EINIGE PRESSEMITTEILUNGEN

Ist Erziehung lernbar?

Elternbildungsmorgen Unteramt im Sekundarschulhaus in Bonstetten

124 Mütter und Väter besuchten am vergangenen Samstag, 24. Oktober, den Elternbildungsmorgen im Sekundarschulhaus Bonstetten. Bereits zum siebten Mal fand dieser beliebte Anlass statt. Eingeladen haben die Elternräte und Familienclubs der Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettwil.

Namhafte Referenten gaben Anregungen und Alltagstipps zu Themen rund um Kind-Eltern-Schule.

Zum Beispiel ging es um den bewussten Umgang mit Geld und Konsum. Es wurde aufgezeigt, wie gross der Einfluss der Eltern auf das Konsumverhalten der Kinder ist und wie sinnvoll Taschengeld und Jugendlohn sind.

Beim Thema Suchtprävention wurde die Widerstandsfähigkeit hervorgehoben. Gerade im frühen Alter sollten Kinder gestärkt werden, damit sie sich selbstbewusst und eigenständig im Leben behaupten können. Ein wichtiger Schutzfaktor, um Suchtverhalten vorzubeugen. Neben einem Erfahrungsaustausch der Eltern ging es um die konkrete Umsetzung der Prävention im Familienalltag.

Wer wusste schon, dass sich ein Grossteil der Kinder wünscht, von den

Eltern aufgeklärt zu werden? Der Sexualpädagoge machte dies beim Thema Sexualerziehung deutlich. Wie können Eltern altersgerecht Fragen beantworten, aber auch ihre Kinder schützen? Die Diskussion in der Gruppe war so aktiv, dass der Wunsch nach ausführlicher Vertiefung aufkam.

Ein wichtiges Thema war auch die Bewältigung von Konflikten. Wie können Eltern anständig und respektvoll bleiben und so ihre Vorbildfunktion erfüllen? Den Eltern wurde mit anschaulichen Beispielen vor Augen geführt, dass es oft unbefriedigte Bedürfnisse sind, die einen Konflikt auslösen und wie man mit den entstehenden Gefühlen umgehen soll.

Was hält eine Partnerschaft lebendig? Welche Beziehungsgrundsätze helfen Paaren? Wie Krisen als elterliche Einheit meistern? Auch auf diese Fragen fanden die Teilnehmer Antworten.

Wer möchte nicht mit Spass und Fantasie zum Schulerfolg? Für die 3. bis 4. Primarklasse wurden massgeschneiderte Lern- und Arbeitstechniken mit neuen Themen vorgestellt und für die Oberstufe ging es um das Zeitmanagement. Hier waren nicht nur die Eltern gefragt. Schüler konn-



Erfahrungsaustausch zum Thema Konflikte, mit Referentin Christelle Schläpfer (Zweite von rechts). (Bild zvg.)

ten ebenfalls einen aktiven Teil übernehmen, was auf grosses Interesse stiess.

In der Pause bot die Cafeteria einen angenehmen Rahmen, um das eben Gehörte weiter zu diskutieren. Damit die Eltern den Anlass in Ruhe

geniessen konnten, stand der Schachenhort zur Verfügung. Dort wurden dieses Jahr 30 Kinder von 2 bis 10 Jahren betreut.

Der nächste Elternbildungsmorgen findet am 26. Oktober 2016 statt. Infos unter www.ellbmorgen.ch

Ende Oktober 2015 fand der erfolgreiche Anlass zum siebten Mal statt

Elternbildungsmorgen Unteramt 2015

124 Mütter und Väter besuchten am vergangenen Samstag, 24. Oktober 2015 den Elternbildungsmorgen im Sekundarschulhaus Bonstetten. Bereits zum siebten Mal fand dieser beliebte Anlass statt. Eingeladen haben die Elternräte und Familienclubs der Gemeinden Bonstetten, Stallikon und Wettswil.

Namhafte Referenten gaben Anregungen und Alltagstipps zu Themen rund um Kind-Eltern-Schule.

Zum Beispiel ging es um den bewussten Umgang mit Geld und Konsum. Es wurde aufgezeigt, wie gross der Einfluss der Eltern auf das Konsumverhalten der Kinder ist und wie sinnvoll Taschengeld und Jugendlohn sind.

Suchtprävention

Beim Thema Suchtprävention wurde die Widerstandsfähigkeit hervorgehoben. Gerade im frühen Alter sollten Kinder gestärkt werden, damit sie sich selbstbewusst und eigenständig im Leben behaupten können. Ein wichtiger Schutzfaktor, um Suchtverhalten vorzubeugen. Neben einem Erfahrungsaustausch der El-

tern ging es um die konkrete Umsetzung der Prävention im Familienalltag.

Wussten Sie, dass sich ein Grossteil der Kinder wünscht, von den Eltern aufgeklärt zu werden? Der Sexualpädagoge machte dies beim Thema Sexualerziehung deutlich. Wie können Eltern altersgerecht Fragen beantworten, aber auch ihre Kinder schützen? Die Diskussion in der Gruppe war so aktiv, dass der Wunsch nach ausführlicher Vertiefung aufkam.

Konfliktbewältigung

Ein wichtiges Thema war auch die Bewältigung von Konflikten. Wie können Eltern anständig und respektvoll bleiben und so ihre Vorbildfunktion erfüllen? Den Eltern wurde mit anschaulichen Beispielen vor Augen geführt, dass es oft unbefriedigte Bedürfnisse sind, die einen Konflikt auslösen und wie man mit den entstehenden Gefühlen umgehen soll.

Was hält eine Partnerschaft lebendig? Welche Beziehungsgrundsätze helfen Paaren? Wie Krisen als elterliche Einheit meistern? Auch auf diese Fragen fanden die Teilnehmenden Antworten.

Wer möchte nicht mit Spass und Fantasie zum Schulerfolg? Für die 3. bis 4. Primarklasse wurden massgeschneiderte Lern- und Arbeitstechniken mit neuen Themen vorgestellt und für die Oberstufe ging es um das Zeitmanagement. Hier war nicht nur die Eltern gefragt. Schüler konnten ebenfalls einen aktiven Teil übernehmen, was auf grosses Interesse stiess.

In der Pause bot die Cafeteria einen angenehmen Rahmen, um das eben Gehörte weiter zu diskutieren. Damit die Eltern den Anlass in Ruhe geniessen konnten, stand der Schachenhort zur Verfügung. Dort wurden dieses Jahr Kinder von 2 bis 10 Jahren betreut.

Elternbildungsmorgen 2016

Der nächste Elternbildungsmorgen findet am 29. Oktober 2016 statt. Infos unter www.elbimorgen.ch

WARUM WIR DEN PREIS GEWINNEN MÖCHTEN

Wir sind stolz auf unser Engagement im Elternrat, jedes Mitglied von uns ist mit viel Einsatz und Fleiss täglich dran unsere Kinder, unsere Lehrer und unsere Schule zu unterstützen. Wir leben ein Miteinander und fördern die offene und transparente Kommunikation untereinander.

Im Zentrum stehen unsere Kinder

·
Für das Jahr 2016 haben wir wieder viel vor und ein grossartiges Programm, wo bei wir eine finanzielle Unterstützung sehr gut gebrauchen könnten.



nach dem Motto von KEO-Wir ziehen an einem Strick

BESUCHEN SIE UNS AUF UNSEREN WEBSEITEN

<http://elbimorgen.ch>

<http://www.sek-bonstetten.ch>

Wir möchten KEO auf diesem Weg Danke sagen, für die Arbeit die sie täglich leisten.

